

# BEOBACHTUNGSTABELLE AMPHIBIEN

Kopiervorlage 2

Generell gilt: Amphibien in der Abenddämmerung beobachten. Am Tag kann man einzig den Wasserfrosch gut beobachten und ab und zu einen Molch beim Luftholen bzw. mal eine Unke. Die in der Tabelle eingezeichneten Lebensphasen der Lurche variieren von Jahr zu Jahr mit der Witterung (Temperatur im Frühling und Herbst) und je nach Höhenlage. Fast alle Amphibienarten überwintern in Erdlöchern, unter Steinen und Fallholz oder

in hohlen Baumstämmen. Einzig der Wasserfrosch, gelegentlich Grasfrösche und die überwinternden Larven der Geburtshelferkröte vergraben sich im Schlamm der Gewässer. Die Zuteilung der Arten zum Lebensraum (Weiher, Kiesgrube) ist nicht absolut. Die Erdkröte etwa kommt in beiden Habitaten häufig vor.

| Art  | Januar | Februar | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--|--------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| <b>WEIHER</b>  |        |         |       |       |       |       |       |        |           |         |          |          |
| <u>Grasfrosch</u>  | *****  | *****   | ***** | ***** | ***** | ***** | ***** | *****  | *****     | *****   | *****    | *****    |
| <u>Erdkröte</u>  | *****  | *****   | ***** | ***** | ***** | ***** | ***** | *****  | *****     | *****   | *****    | *****    |
| <u>Bergmolch</u><br>Eier werden mit Hinterfüßen an Pflanzenteile geheftet  | *****  | *****   | ***** | ***** | ***** | ***** | ***** | *****  | *****     | *****   | *****    | *****    |
| <u>Wasserfrosch</u><br>Bastard; über die kompl. genetischen Verhältnisse der Grünfrösche siehe z.B. Brodmann: Die Amphibien der Schweiz, S. 40 | *****  | *****   | ***** | ***** | ***** | ***** | ***** | *****  | *****     | *****   | *****    | *****    |

